**Bekanntmachung des Landesamtes für Geologie und Bergbau**

Gemäß § 74 Abs. 4 S. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. l S. 2745) geändert worden ist, wird bekannt gegeben:

Der Plan für die Zulassung des bergbaulichen Vorhabens des Lavasandtagebaus „Nickenich 5 – Erweiterung Breitholz“ im Bereich der Gemarkung Eich, Kreis Mayen-Koblenz, Stadt Andernach der Firma Rheinische Provinzial Basalt- u. Lavawerke GmbH & Co. oHG, Sinzig/Rhein, wird gemäß § 52 Abs. 2a in Verbindung mit den §§ 57a und b Bundesberggesetz (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I 1310), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. l S. 2808) geändert worden ist, in Verbindung mit den §§ 72 bis 74 VwVfG festgestellt.

Eine Ausfertigung des Beschlusses und des festgestellten Planes für dieses Vorhaben liegt in der Zeit vom

 **27.11.2018 bis 10.12.2018**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz, Rathausstr. 2-4, 56637 Plaidt, zu den folgenden Dienstzeiten:

montags von 08.00 bis 12.00 und 14 bis 16.00 Uhr,

dienstags von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr,

mittwochs von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr,

donnerstags von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr,

freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr,

und bei der Stadtverwaltung Andernach, In der Läufstr. 11, 56626 Andernach, zu den folgenden Zeiträumen:

montags von 8.00 bis 14.00 Uhr,

dienstags von 8.00 bis 14.00 Uhr,

mittwochs von 8.00 bis 14.00 Uhr,

donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr,

freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr,

zur Einsichtnahme aus.

 1

Ferner ist Einsichtnahme beim Landesamt für Geologie und Bergbau, Emy-Roeder-Str. 5, 55 129 Mainz, zu folgenden Dienstzeiten möglich:

montags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 15.30 Uhr,

dienstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 15.30 Uhr,

mittwochs von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 15.30 Uhr,

donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 15.30 Uhr,

freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen, die keine Ausfertigung erhalten haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 S. 3 VwVfG).

Der Planfeststellungsbeschluss sowie die Planunterlagen sind neben dem obigen Bekanntmachungstext gem. § 27 a VwVfG ebenfalls auf der Internetseite des LGB ([www.lgb-rlp.de](http://www.lgb-rlp.de)) und im UVP-Portal des Landes Rheinland-Pfalz (<https://www.uvp-verbund.de/rp>) aufrufbar.

Im Auftrag

gez.

H.Hübner

(Oberbergrat)

Mainz, den 09.11.18

 2